

# Rat von GS-Lehrer/innen gesucht (vorsicht sehr lang!)

Beitrag von „nuit\_grise“ vom 11. Mai 2005 19:54

Hallo Hermine,

Zitat

**Hermine schrieb am 11.05.2005 12:50:**

ich bin aus Bayern, allerdings keine GS, sondern Gym-Lehrerin. Aber das Unterrichten mit offenen Unterrichtsformen ist mir gerade von den GS sehr vertraut- ich wundere mich, dass das bei euch noch nicht gemacht wird (oder habe ich da was missverstanden)

Aha, ja ich dachte mir das schon beinahe, dass hier die Zeit etwas stehengeblieben ist. Nein, ich glaube nicht, dass hier von den älteren Lehrkräften irgendwas an "offenen" Unterrichtsformen praktiziert wird, wenn ich es natürlich auch nicht genau sagen kann - wenn aber die neu hinzukommenden Lese-Ecken (als "Kuschel-Ecken" verschrien) schon zu hitzigen Diskussionen führen, scheint es mir ausgesprochen unwahrscheinlich.

An dieser Schule hat sich im letzten Jahr aber sehr viel verändert - nach Jahrzehnten des Stillstandes. Also ich sehe hier viel in Bewegung, aber sicher wird das noch einige Zeit dauern, bis es in den Unterricht hineinspielt z.B. hat die Rektorin drei junge Lehrerinnen (möglicherweise habe ich da jetzt Referendare dazugezählt) eingestellt, die von den Eltern der 3. und 4. scheinbar geradezu vergöttert werden (ich weiss aber nichts darüber, wie genau sie ihren Unterricht abhalten), aber ob sie in Anbetracht der sinkenden Schülerzahlen bleiben dürfen - wir wollen es mal hoffen.

Das Fazit für mich aus Euren Beiträgen bisher - eine Art "runder Tisch" mit Lehrerin, evtl. aufnehmender Lehrerin und vermutlich auch Rektorin.

Wir werden mal darum bitten, ihn zunächst mal jetzt noch in den Matheunterricht der zweiten "schnuppern" zu lassen und dann, wenn er das packt, im September auch nur für den Matheunterricht die 3. Klasse besuchen zu lassen und sonst im Klassenverband zu belassen. In der Tat, wieso sollte das jemand krummnehmen?

Zitat

**Hermine schrieb am 11.05.2005 12:50:**

Ja, die Dorfklüngelei ist furchtbar!

Leider weiß ich nicht, wie das für die Grundschulen ist, aber dazu kannst du dich sicher

informieren, es gibt aber mindestens zwei Gyms für Hochbegabte in Oberbayern (ich nehme an, in ganz Bayern sind es mehr)- bzw. es sind Hochbegabtenklassen an einem ganz "normalen" Gymnasium, nur dass die Lehrer stärker auf die einzelnen Bedürfnisse eingehen, evtl. schneller im Stoff voranschreiten etc.

Naja, schau wir mal, wie sich mein kleiner Chaot noch so entwickelt 😊  
liebe Grüße,  
Steffi